EF 1	Satzart			
FDZ_JBVG				
max. Länge:	8 Stellen		feste Länge:	ja

EF 2	Unternehmensnummer			
Eindeutiges Identifikationsmerkmal der Unternehmen				
max. Länge:	9 Stellen		feste Länge:	ja

EF 3	Art der Einheit			
Kennzeichnet die genaue Art des Unternehmens				
max. Länge:	1 Stelle		feste Länge:	ja

Ausprägungen	
1	Einbetriebsunternehmen (Daten sind maschinell aus dem Monatsbericht übernommen)
2	Mehrbetriebsunternehmen (Das Unternehmen hat mehrere Betriebe in einem Bundesland)
3	Mehrländerunternehmen (Das Unternehmen hat Betriebe in mehreren Bundesländern)

EF 4	Berichtsjahr			
Kennzeichnet das Berichtsjahr, für das die Daten erhoben wurden.				
max. Länge:	4 Stellen		feste Länge:	ja

EF 5	Bundesland		
Kennzeichnet das Bundesland, in dem das Unternehmen angesiedelt ist/ berichtet hat.			
max. Länge:	2 Stellen	feste Länge:	ja

Ausprägungen	
01	Schleswig-Holstein
02	Hamburg
03	Niedersachsen
04	Bremen
05	Nordrhein-Westfalen
06	Hessen
07	Rheinland-Pfalz
08	Baden-Württemberg
09	Bayern
10	Saarland
11	Berlin
12	Brandenburg
13	Mecklenburg-Vorpommern
14	Sachsen
15	Sachsen-Anhalt
16	Thüringen

EF 6	Gemeinde		
Kennzeichnet die Gemeinde, in der das Unternehmen angesiedelt ist/ berichtet hat, entsprechend dem AGS der GV2000 und ihrer Vorläufer			
max. Länge:	6 Stellen	feste Länge:	ja

Ausprägungen	
	entsprechend amtlichem Gemeindeschlüssel (AGS)

EF 7	Wirtschaftszweig		
Wirtschaftszweig, in dem der fachliche Schwerpunkt des betrachteten Unternehmens liegt, entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2003 bzw. 1995 (WZ2003 bzw. WZ93).			
max. Länge:	4 Stellen	feste Länge:	ja

Ausprägungen	
	entsprechend der WZ93 bzw WZ2003

EF 8	Eintrag in die Handwerksrolle			
Der Eigentümer/ Inhaber des Unternehmens ist in der Handwerksrolle eingetragen.				
max. Länge:	1 Stelle		feste Länge:	ja

Ausprägungen	
1	Das Unternehmen ist in der Handwerksrolle eingetragen
0	Das Unternehmen ist nicht in der Handwerksrolle eingetragen

EF 9	Anzahl der Monatsmeldungen			
Anzahl der im Berichtsjahr vorliegenden Monatsmeldungen des Unternehmens. Dieses Merkmalliegt nur bis zum Berichtsjahr 1999 vor. Ab 2000 Jahreserhebung.				
max. Länge:	2 Stellen		feste Länge:	nein

EF 10	Tätige Personen			
Bis 1999: Aus den Monatsmeldungen kumulierte Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen. Ab 2000: Tätigen Personen im Unternehmen zum Ende des Septembers des Berichtsjahres. Als tätige Person im Sinne dieses Merkmals zählen tätige Inhaber/ -innen und Mitinhaber/ -innen, alle in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehenden Personen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige (soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind), Heimarbeiter/ -innen (die auf der Lohn- und Gehaltsliste geführt werden) und an andere Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassene Personen. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Personen im Erziehungsurlaub innerhalb des 1.Jahres, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Personen mit Altersteilzeitregelungen, Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/ -innen, das Personal auf Bau- und Montagestellen und vorübergehend (weniger als 1 Jahr) im Ausland Tätige. Ab Januar 2000 zählen zu den Tätigen Personen ausdrücklich Personen, welche im Rahmen einer Altersteilzeitregelung Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen des Arbeitgebers bei nicht gelöstem Arbeitsverhältnis beziehen. Nicht zu den Beschäftigten rechnen u.a. zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene sowie aufgrund einer tariflichen Vorruhestandsregelung vorzeitig ausgeschiedene Mitarbeiter/-innen sowie von anderen Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter/-innen. Ab dem Berichtsjahr 2002 zählen auch Leiharbeiter/ -innen, d.h. Personen, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, nicht mehr zu den tätigen Personen i.S. dieses Merkmals.				
max. Länge:	13 Stellen		feste Länge:	nein

EF 11	Lohn- und Gehaltssumme

Summe der im Unternehmen im Berichtsjahr gezahlten Löhne und Gehälter in vollen DEM / EUR.
Als Bruttolohnsumme gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) der tätigen Personen einschließlich sämtlicher Zuschläge (z.B. Akkord- und Schichtzuschläge, Leistungszulagen) und anderer Leistungen wie z.B. Gratifikationen, Abfindungen gemäß Arbeitsrecht, Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen des Arbeitgebers im Rahmen von Altersteilzeitregelungen, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, aber ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Ab Januar 2000 schließt der Begriff der Bruttolohn- und Gehaltssumme Zahlungen im Rahmen von Altersteilzeitregelungen ein, insbes. Lohn- und Gehaltsfortzahlungen, Abfindungen, Aufstockungsbeträge, auch wenn diese dem Arbeitgeber von der Bundesanstalt für Arbeit rückerstattet werden.Zu den Gehältern rechnen auch die Bezüge von Gesellschaftern/-innen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit anzusehen sind sowie an Angestellte
gezahlte Provisionen, Tantiemen und Vergütungen für Heimarbeiter/-innen.
Nicht zur Bruttolohn- und Gehaltssumme gehören die Anweisungen des staatlichen Kindergeldes sowie Sozial- und sonstige Aufwendungen, wie z.B. Kosten für Kantinen und Werkskindergärten, Kurzarbeitergeld, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung sowie die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitnehmern gezahlten Beträge.

max. Länge:	13 Stellen		feste Länge:	nein

EF 12	Gesamtumsatz

Höhe des Umsatzes des betrachteten Unternehmens im Berichtsjahr in vollen DEM / EUR.
Als Umsatz zählen in diesem Zusammenhang die Summen der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der, unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin, im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern, Kosten für Fracht, Porto, Verpackung (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt), abzüglich sofort gewährter Preisnachlässe. Als Umsatz i.S. dieses Merkmals zählt auch der Umsatz aus allen direkten und über Zollfreigebiete geleisteten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind sowie aus Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

max. Länge:	13 Stellen		feste Länge:	nein

EF 13	sonstiger Umsatz

Höhe des sonstigen Umsatzes des betrachteten Unternehmens im Berichtsjahr in vollen DEM/ EUR.
Der sonstige Umsatz stellt den Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten dar.

Hierzu zählen:
- Umsätze aus dem Verkauf von zugekauften Erzeugnissen, die unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden bzw. an denen nicht mehr als handelsübliche Manipulationen vorgenommen werden (Handelsware),
- Erlöse für die Instandhaltung bzw. Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und –einrichtungen, Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern,
- Erlöse für die Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Dokumentation von Software im Auftrag spezieller Nutzer sowie von (nichtkundenspezifischer) Standardsoftware,
- Umsätze aus Vermietung, Verpachtung und Leasing von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, die nicht im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstanden sind,
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Einnahmen von anderen Unternehmen für die Überlassung von Arbeitnehmern,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse aus einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Gaststättenumsatz und
- Erlöse aus dem Verkauf eigener landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

max. Länge:	2 Stellen		feste Länge:	nein

EF 14	Tätige Personen, darunter weiblich

Anzahl der im Unternehmen tätigen Personen weiblichen Geschlechts Ende September des Berichtsjahres.
Dieses Merkmal stellt eine Darunterposition der tätigen Personen (EF11) dar.
Dieses Merkmal wird erst seit dem Berichtsjahr 2002 erhoben. Da die Daten für Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe übernommen werden und dort dieses Merkmal nicht erhoben wird, ist dieses Merkmal nur für Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen verfügbar.

max. Länge:	13 Stellen		feste Länge:	nein

EF 15	Währung

Kennzeichnet die im Datensatz verwendete Währung

max. Länge:	1 Stelle		feste Länge:	ja

Ausprägungen	
2	DEM
1	EURO